



# PLANZEICHEN BESCHREIBUNG

WR

REINE WOHNGEBIETE § 3 Bau NVO

ABWASSERLEITUNG  
GRUNDSTÜCKSGRENZEN

BESTEH GEBÄUDE

GEPLANTE GEBÄUDE

FUSSWEG

OFFENE BAUWEISE NUR DOPPELHÄUSER ZUL  
OFFENE BAUWEISE NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG

DACHNEIGUNG VORGESCHRIEBEN

BAULINIE

BAUGRENZE

STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

STRASSENFLÄCHEN BESTEHEND

STRASSENFLÄCHEN GEPLANT

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE

GARAGEN

ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN

SPIELPLATZ

TRAFOSTATION

ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE

PRIVATE GRÜNFLÄCHE

HÖHENLINIE

## BEBAUUNGSPLAN (SATZUNG)

Für das Gebiet westlich vom Ronnertweg der Gemeinde  
Riegelsberg

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 34) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 18. Juni 1973 beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte durch die Architektenarbeitsgemeinschaft Kurt Baldauf und Alwin Fabst.

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

- |   |  |
|---|--|
| 1 Geltungsbereich   | siehe Plan   |
| 2 Art der baulichen Nutzung   | WR   |
| 2.1 Baugebiet   | Wohngebäude und Garagen  |
| 2.1.1 zulässige Anlagen   |  |
| Maß der baulichen Nutzung   |  |
| 3.1 Zahl der Vollgeschosse  | 1 + 2 geschossig   |
| 3.2 Grundflächenzahl  | 0,4  |
| 3.3 Geschosflächenzahl  | 0,2  |
| 3.4 Baumaßzahl  | entfällt   |
| 3.5 Grundflächen der baulichen Anlagen  | nach Plan  |
| 4 Bauweise  | nach Typenplan mit Ausnahme der Grundstücke am Ronnertweg                                    |
| 5 Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen  | nach Plan  |
| 6 Stellung der baulichen Anlagen  | nach Plan  |
| 7 Mindestgröße der Baugrundstücke   | 178,75 qm  |
| 8 Höhenlage der baulichen Anlagen (Erdgesch. FBOK bezogen auf NN)   | nach Plan  |
| 9 Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken   | nach Plan  |
| 10 Flächen für nicht überdachte Stellplätze sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken  | nach Plan  |
| 11 Baugrundstücke für den Gemeinbedarf  | nach Plan  |
| 12 Überwiegend für die Bebauung mit Familienheimen vorgesehene Flächen  | entfällt   |
| 13 Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen und deren Lage durch zwingende städtebauliche Gründe insbesondere solche des Verkehrs bestimmt ist. | entfällt   |
| 14 Grundstücke, die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung   | entfällt   |
| 15 Verkehrsflächen  | nach Plan  |
| 16 Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen   | nach Plan  |
| 17 Versorgungsflächen   | Die öffentlichen Verkehrsflächen dienen auch der Verlegung von Ent- und Versorgungsleitungen |

- |   |           |
|---|-----------|
| 18 Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und -leitungen  | entfällt  |
| 19 Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen  | entfällt  |
| 20 Grünflächen  | nach Plan |
| 21 Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Steinen, Erden und anderen Bodenschätzen  | nach Plan |
| 22 Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft   | entfällt  |
| 23 Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Erbschaftsträgers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Flächen                               | nach Plan |
| 24 Flächen für Gemeinschaftstellplätze und Gemeinschaftsgaragen   | nach Plan |
| 25 Flächen für Gemeinschaftsanlagen, die für Wohngebiete oder Betriebsstätten innerhalb eines engeren räumlichen Bereichs aus Gründen der Sicherheit oder Gesundheit erforderlich sind. | entfällt  |
| 26 Die bei einzelnen Anlagen, welche die Sicherheit oder die Gesundheit der Nachbarschaft gefährden oder erheblich beeinträchtigen, von der Bebauung freizuhalten sind                  | entfällt  |
| 27 Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern   | entfällt  |

Aufnahme von

Örtliche Bauvorschriften nach § 113 LBO

Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen aufgrund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).

Baugebiet 1 nach Typenplänen  
Baugebiet 2 nach neuer Planung unter Einhaltung der Baulinien

Aufnahme von

Festsetzungen über den Schutz und die Erhaltung von Bau- und Naturdenkmälern aufgrund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).

Kennzeichnung von Flächen gemäß § 9 Abs. 3 BBauG

- |  |          |
|--|----------|
| 1 Flächen bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind                   | entfällt |
| 2 Flächen bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind | entfällt |
| 3 Flächen unter denen der Bergbau umgeht   | entfällt |
| 4 Flächen die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind   | entfällt |
- Nachrichtliche Übernahme von Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 4 BBauG.

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG. ausgelegen.  
vom: 8. Oktober 1973 bis: 8. November 1973 (einschl.)

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom  
Gemeinderat am 19.12.1973 beschlossen.

Riegelsberg, den 29. Jan. 1974

Der Bürgermeister  
Beauftragter

SAARLAND  
Der Minister  
für Umwelt, Raumordnung  
und Bauwesen

im Auftrag  
Der Bürgermeister

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am  
ortsüblich bekannt gemacht.

Der Bürgermeister

PROJEKT SIGMA - RIEGELSBERG

BEBAUUNGSPLAN  
FÜR DAS GEBIET WESTLICH VOM  
RONNERTWEG

GEZEICHNET SABINE WEGENER  
GESEHEN  
DATUM 15.5.1973

BLATT. GR. 1:510,45 x 0,68 qm  
ERSETZT NR

454  
ARCHITEKTENARBEITSGEMEINSCHAFT 6638 DILLING